



**JAHRESBERICHT 2009**  
**DER GESCHÄFTSLEITUNG**

---

**Bassersdorf, Dietlikon, Dübendorf, Fällanden, Kloten**  
**Maur, Nürensdorf, Opfikon, Rümlang, Schwerzenbach**  
**Volketswil, Wallisellen, Wangen-Brüttisellen**

---

## **A KURZFASSUNG**

Die Geschäftsleitung hat 2009 die laufenden Geschäfte an elf Sitzungen behandelt und dabei zu zahl- und auch umfangreichen eidgenössischen, kantonalen, regionalen und kommunalen Vorlagen Stellung genommen. Zu nennen sind hier z.B. Stellungnahmen zum Entwurf des neuen Raumentwicklungsgesetzes (REG), zum Bundesbeschluss über die Finanzierungsetappe 2011-2014 im Agglomerationsverkehr, zum Massnahmenkonzept Zürcher Fluglärmindex (ZFI) oder zu den Teilrevisionen des Zürcher Planungs- und Baugesetzes (PBG).

Neben einer Delegiertenversammlung, an welcher der Jahresbericht 2009, die Rechnung 2009 sowie der Voranschlag 2010 genehmigt und die Teilrevision des regionalen Richtplanes Verkehr (u.a. Festlegung Park+Ride-/Bike+Ride-Anlagen, Streichung Tramlinien) zuhanden der Festsetzung durch den Regierungsrat verabschiedet wurden, führte die Geschäftsleitung drei Workshops mit den Delegierten durch. Dabei wurden schwergewichtig die Stellungnahmen der ZPG zum Massnahmenkonzept Zürcher Fluglärm-Index (ZFI), zu den Teilrevisionen des PBG (insbes. Bereich Parkierungsregelungen und stark verkehrserzeugende Nutzungen) und zur Gesamtüberprüfung des kantonalen Richtplanes diskutiert.

Intensiv beschäftigte sich die ZPG 2009 mit der Gesamtüberprüfung des kantonalen Richtplanes, mit der insbesondere das Siedlungsgebiet überprüft und neu festgelegt werden soll. Positiv zu erwähnen ist der frühzeitige Einbezug der Regionen in den Richtplanprozess durch die Baudirektion. Koordiniert durch die RZU konnten die Regionen ihre Anliegen seit Anfang 2008 an mehreren Aussprachen mit dem Baudirektor vorbringen. Erstmals hatten die Vorstände der Planungsgruppen im Frühjahr 2009 auch die Gelegenheit, bereits vor der Anhörung Stellung zum Richtplanentwurf zu nehmen und diesen mit Vertretern des ARV zu diskutieren. Einige Anliegen konnten so bereits in den Anhörungsentwurf einfließen, zu welchem die ZPG Ende 2009 erneut ausführlich Stellung nahm.

An der Bearbeitung der Vertiefungsphase zur Testplanung Raumentwicklung Flugplatzareal Dübendorf, welche bis Ende 2009 zuhanden des Regierungsrates abgeschlossen wurde, war die ZPG wiederum mit dem Vizepräsidenten und mit dem Fachberater Verkehr beteiligt.

Auch 2009 kam die gemeinsam mit der Planungsgruppe Oberland (PZO) eingesetzte Arbeitsgruppe mit Vertretern der Stadt Uster, der Gemeinden Greifensee, Schwerzenbach und Volketswil an mehreren Sitzungen zusammen. Die Arbeitsgruppe befasste sich mit der Neuen Greifenseestrasse, der Entwicklungsstudie Nänikon und der Gesamtüberprüfung des kantonalen Richtplanes sowie dem regionalen Gesamtverkehrskonzept Zürcher Oberland.

Die ZPG war 2009 mit Vertretern an verschiedenen Projekten und Planungen unter der Federführung des Bundes, des Kantons und der RZU beteiligt. Zu nennen sind z.B. die vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) eingeleitete Zeckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) im Raum Glattal-Winterthur, das regionale Gesamtverkehrskonzept Zürcher Oberland, die Gebietsplanung Kloten (Testplanung), das Projekt für die Glattrevitalisierung im Bereich Flughafen und das Projekt Nachhaltige Siedlungsentwicklung in Zürichs Verdichtungsraum der RZU.

Die Geschäftsleitung hat 2009 eine Teilrevision der Verbandsstatuten eingeleitet, nachdem Abklärungen beim Gemeindeamt ergaben, dass die Verbandsordnung 2006 noch nicht vollumfänglich den Anforderungen der neuen Kantonsverfassung entspricht. Nach erfolgter Vorprüfung durch das Gemeindeamt ist vorgesehen, die Teilrevision der Statuten 2010 den Delegierten zur Genehmigung vorzulegen.

## **B VERBANDSTÄTIGKEIT**

### **1. Delegiertenversammlungen und Workshops mit Delegierten**

Im Jahre 2009 fanden eine Delegiertenversammlung (DV) und drei Workshops mit den Delegierten und der Geschäftsleitung (GL) statt.

Am 4. März 2009 führte die GL einen ersten Workshop mit den Delegierten durch. Hauptthema waren der Zürcher Fluglärm-Index (ZFI), zu welchem der Regionalplaner Siedlung zusammen mit den Ortsplanern der SIL-Gemeinden ein Argumentarium erarbeitet haben. Weiter wurde auch über den Rekurs der Unique gegen die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung Kloten und den Entscheid der Baurekurskommission informiert.

An der DV vom 24. Juni 2009 wurden der Jahresbericht 2008, die Jahresrechnung 2008 und der Voranschlag 2010 genehmigt. Ausserdem wurde die Teilrevision des regionalen Richtplanes Verkehr zuhanden der Festsetzung durch den Regierungsrat verabschiedet.

Am 16. September 2009 fand ein zweiter Workshop mit den Delegierten statt. Dabei wurde die Teilrevision des Planungs- und Baugesetzes (PBG) im Bereich "Parkierungsanlagen und stark verkehrserzeugende Nutzungen" vorgestellt und der Inhalt der Stellungnahme der ZPG diskutiert. Ebenfalls diskutiert wurden die Stellungnahmen zum Massnahmenkonzept ZFI und zum Schlussbericht des Sachplanes Infrastruktur der Luftfahrt (SIL).

Am dritten Workshop mit dem Delegierten vom 18. November 2009 wurde über die Vorlage Gesamtüberprüfung des kantonalen Richtplanes und der Inhalt der Stellungnahme der ZPG diskutiert. Weiter wurde über die Ringbahn/Glattalbahn informiert.

### **2. Geschäftsleitung**

#### **2.1 Sitzungen**

Im Jahr 2009 kam die Geschäftsleitung an elf ordentlichen Sitzungen zusammen.

Neben den nachfolgend aufgeführten, wichtigsten Aktivitäten wurden auch die ordentlichen Geschäfte für die Delegiertenversammlung und die Workshops mit den Delegierten vorbereitet.

## 2.2 Geschäfte

### a) Aktivitäten, Planungen und Projekte

#### · **Teilrevision regionaler Richtplan Verkehr 2008/09**

Im letzten Quartal 2008 fand die öffentliche Auflagen und Anhörung zur Teilrevision des regionalen Richtplanes Verkehr 2008/09 mit dringlichen Revisionspunkten statt. Gegenstand der Vorlage waren die Überprüfung und Festlegung der Park+Ride- und Bike+Ride-Anlagen, die Streichung von Tramlinien in Dübendorf und Wallisellen, die Streichung eines Werkhofes in Volketswil und die teilweise Streichung von Anschlussgleisen in Wallisellen. Die Baudirektion Kanton Zürich äusserte sich im Vorprüfungsbericht vom März 2009 gegen die geplanten Festlegungen bzw. Ausbauziele für die Park+Ride-Anlagen an den Bahnhöfen Stettbach, Dübendorf und Schwerzenbach. Die betroffenen Gemeinden wurden anschliessend eingeladen, sich nochmals zur Vorprüfung und den geplanten Festlegungen zu äussern. Beide Gemeinden beantragten, an den Festlegungen gemäss Entwurf der Richtplanvorlage festzuhalten.

Am 24. Juni hat die Delegiertenversammlung die Teilrevision schliesslich unverändert zuhanden der Festsetzung durch den Regierungsrat verabschiedet. Nach Ablauf der Rekurs- und Referendumsfristen wurde die Teilrevision des regionalen Richtplanes Verkehr im September der Baudirektion zugestellt. Die Festsetzung durch den Regierungsrat steht noch aus.

#### · **Gesamtüberprüfung kantonaler Richtplan**

Ein zentrales Thema war im Jahr 2009 die Gesamtüberprüfung des kantonalen Richtplanes, welche sich im Wesentlichen auf die Kapitel Siedlung, Landschaft, öffentliche Bauten und Anlagen sowie das Raumordnungskonzept (ROK) konzentriert. Zwischen November 2008 und Februar 2009 fand die Ämterkonsultation innerhalb der kantonalen Verwaltung zum Entwurf des kantonalen Richtplanes statt. Nach einer Aussprache der Regionspräsidenten im RZU-Gebiet mit dem Baudirektor Anfang April führte das ARV Gespräche mit allen Vorständen der Planungsgruppen, an welchen der Entwurf vorgestellt wurde und die Regionen ihre Anliegen einbringen konnten. Die Geschäftsleitung der ZPG hat nach der Besprechung mit dem ARV Mitte Juni eine schriftliche Stellungnahme nachgereicht.

Die Stellungnahmen der Regionen wurden durch die RZU ausgewertet und für eine weitere Aussprache mit dem Baudirektor im August zusammengefasst. Ab Ende September fand die Anhörung der nach- und nebengeordneten Planungsträger zum überarbeiteten Richtplanentwurf statt. Mitte Dezember hat die ZPG ihre Stellungnahme zum kantonalen Richtplan verabschiedet. Die ZPG beantragt u.a., dass auf regionaler Ebene flächengleiche Verschiebungen von Siedlungsgebiet für Lageoptimierungen oder auch Neueinzonungen zur Sicherung qualitativer Zielsetzungen möglich sein sollen.

Positiv zu erwähnen ist der frühzeitige Einbezug der Regionen in den Richtplanprozess durch die Baudirektion. Koordiniert durch die RZU konnten die Regionen ihre Anliegen seit Anfang 2008 an mehreren Aussprachen mit dem Baudirektor vorbringen. Erstmals hatten die Vorstände der Planungsgruppen im Frühjahr 2009 auch die Gelegenheit, bereits vor der Anhörung Stellung zum Richtplanentwurf zu nehmen und diesen mit Vertretern des ARV zu diskutieren.

- **Testplanung Raumentwicklung Flugplatzareal Dübendorf**

Ende Mai 2009 hat der Regierungsrat die Ergebnisse der im Vorjahr unter Mitbeteiligung der ZPG durchgeführten Testplanung präsentiert und über das weitere Vorgehen entschieden. Übereinstimmend mit den Erkenntnissen des Begleitgremiums kommt der Regierungsrat zur Ansicht, dass das Flugplatzareal bis auf weiteres als strategische Landreserve für Sondernutzungen im kantonalen und nationalen Interesse reserviert werden soll. Des Weiteren soll die Erschliessungsqualität namentlich durch die Weiterentwicklung der Glattalbahn und der Realisierung der Glattalautobahn gesichert werden. Zudem hat der Regierungsrat entschieden, insbesondere die mit einem zivilaviatischen Betrieb des Flugplatzareals verbundenen offenen Fragen in einer Vertiefungsphase bis Ende 2009 zu klären.

Im zweiten Halbjahr 2009 wurde die Vertiefungsphase bearbeitet und im gleichen Begleitgremium wie in der ersten Phase unter Beteiligung der ZPG behandelt. Im Dezember 2009 hat das Begleitgremium den Schlussbericht zur Vertiefungsphase diskutiert. Der Schlussbericht soll Anfang 2010 definitiv zuhanden des Regierungsrates bereinigt werden.

- **Gemeinsame Arbeitsgruppe PZO / ZPG**

Im Jahr 2009 fanden wieder drei Sitzungen der gemeinsamen Arbeitsgruppe der ZPG mit der Planungsgruppe Oberland Glattal und Vertretern der Stadt Uster sowie der Gemeinden Greifensee, Schwerzenbach und Volketswil statt.

Die Arbeitsgruppe wurde von der Volkswirtschaftsdirektion (VD) über die verkehrstechnische Untersuchung zur Neuen Greifenseestrasse informiert. Die VD hat die Projektierung eingeleitet mit dem Ziel, die Neue Greifenseestrasse ab 2010 zu realisieren. Weiter befasste sich die Arbeitsgruppe mit der Weiterbearbeitung der Entwicklungsstudie Nänikon, nachdem eine Vernehmlassung durchgeführt wurde. Daraus resultierten auch Anträge im Rahmen der Gesamtüberprüfung des kantonalen Richtplanes. Weiter diskutierte die Arbeitsgruppe die Projekte rGVK Zürcher Oberland oder die ZMB für die Umfahrung Fällanden-Schwerzenbach.

- **Mitwirkung an diversen Projekten/Planungen**

Die ZPG wirkte 2009 mit Vertretern an verschiedenen Projekten und Planungen unter der Federführung des Bundes, des Kantons und der RZU mit. Zu nennen sind z.B. die vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) eingeleitete Zeckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) im Raum Glattal-Winterthur, das regionale Gesamtverkehrskonzept (rGVK) Zürcher Oberland, die Gebietsplanung Kloten (Testplanung), das Projekt für die Glattrevitalisierung im Bereich Flughafen und das Projekt Nachhaltige Siedlungsentwicklung in Zürichs Verdichtungsraum der RZU.

- **Teilrevision Verbandsstatuten ZPG**

Gestützt auf die neue Kantonsverfassung sind alle Zweckverbände im Kanton Zürich angewiesen, sich demokratisch zu organisieren und bis Ende 2009 ihre Statuten anzupassen. Die ZPG hat zwischen 2004 und 2006 ihre Verbandsordnung revidiert. Gestützt auf den damals bereits vorliegenden Entwurf für die neue Kantonsverfassung wurden wesentliche Elemente wie die Einführung des obligatorischen und fakultativen Finanzreferendums bereits in der neuen Verbandsordnung berücksichtigt.

Im Laufe des Jahres 2009 haben Abklärungen beim Gemeindeamt ergeben, dass die Verbandsordnung der ZPG noch nicht vollumfänglich den Anforderungen der neuen Kantonsverfassung und den in der Zwischenzeit erarbeiteten Musterstatuten für Zweckverbände entspricht und somit Anpassungen an den Statuten vorzunehmen sind. Die Geschäftsleitung hat deshalb entschieden, eine Teilrevision der Statuten einzuleiten. Bei den notwendigen Anpassungen handelt es sich ausschliesslich um solche gesetzestechnischer und redaktioneller Art. Ein Entwurf für die teilrevidierten Verbandsstatuten wurde bereits durch das Gemeindeamt vorgeprüft. Es ist vorgesehen, die Teilrevision der Statuten 2010 den Delegierten zur Genehmigung vorzulegen.

## **b) Stellungnahmen zu eidgenössischen, kantonalen und regionalen Planungen und Vorhaben**

- Bundesamt für Raumentwicklung (ARE), Revision Raumplanungsgesetz (RPG) / neues Raumentwicklungsgesetz (REG), Vernehmlassung, Stellungnahme
- Volkswirtschaftsdirektion/Amt für Verkehr, Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) Umfahrung Fällanden-Schwerzenbach, Zusatzuntersuchung, Vernehmlassung, Stellungnahme
- Volkswirtschaftsdirektion/Amt für Verkehr, Agglomerationsprogramm Kanton Zürich, Bundesbeschluss über die Finanzierungsetappe 2011-2014, Vernehmlassung, Stellungnahme
- Zürcher Planungsgruppe Furtal (ZPF), Ergänzung regionaler Richtplan Öffentliche Bauten und Anlagen mit Standort für Antischleuderschule Regensdorf (ASSR), Anhörung, Stellungnahme
- Regionalplanung Winterthur und Umgebung (RWU), Teilrevision regionaler Richtplan, Anhörung, Stellungnahme
- Volkswirtschaftsdirektion/Direktion, Anfrage KR-Nr. 66/2009 betreffend Entwicklung im ZFI, Umfrage, Stellungnahme
- Baudirektion, Amt für Raumordnung und Vermessung (ARV), Gesamtüberprüfung kantonaler Richtplan, Stellungnahme zum Entwurf Ämterkonsultation
- Baudirektion/Direktion, Waldentwicklungsplan Kanton Zürich, Vorprüfung, Vernehmlassung, Stellungnahme
- Planungsgruppe Zürcher Oberland (PZO), Teilrevision regionaler Richtplan Siedlung und Landschaft, Festlegung Erholungsgebiet C in Mönchaltorf für Golfplatz, Anhörung, Stellungnahme
- Baudirektion/Generalsekretariat Stab, Änderung des Planungs- und Baugesetzes (PBG) betreffend Bereiche Verfahren und Rechtsschutz, Parkierungsanlagen und stark verkehrserzeugende Nutzungen, Behindertengerechtes Bauen, Vernehmlassung, Stellungnahmen
- Volkswirtschaftsdirektion/Generalsekretariat, Massnahmenkonzept Zürcher Fluglärmindex (ZFI), Stellungnahme
- Volkswirtschaftsdirektion/Generalsekretariat, SIL-Prozess Flughafen Zürich, Konsultation zum Entwurf des Schlussberichts, Stellungnahme

- Baudirektion, Direktion, Gesamtüberprüfung kantonaler Richtplan, Anhörung, Stellungnahme
- Planungsgruppe Zürcher Oberland (PZO), Teilrevision regionaler Richtplan Siedlung und Landschaft sowie Versorgung, Entsorgung, Öffentliche Bauten und Anlagen, Anhörung, Stellungnahme

**c) Stellungnahmen zu Projekten, Planungen und anderen Vorhaben in Gemeinden**

- Gemeinde Wallisellen, Privater Gestaltungsplan Richti, Anhörung, Stellungnahme
- Stadt Dübendorf, Privater Gestaltungsplan Bogenhaus Überlandstrasse 197-201, Anhörung, Stellungnahme
- Stadt Dübendorf, Privater Gestaltungsplan Fachmarkt Micasa, Anhörung, Stellungnahme
- Stadt Opfikon: Revision privater Gestaltungsplan Rietgrabenstrasse 84, Anhörung, Stellungnahme
- Stadt Dübendorf, Teilrevision kommunale Nutzungsplanung, Anhörung, Stellungnahme
- Gemeinde Bassersdorf, Teilrevision Bau- und Zonenordnung, Anhörung, Stellungnahme
- Gemeinde Maur, Teilrevision Nutzungsplanung 2009, Anhörung, Stellungnahme
- Gemeinde Nürensdorf, Festlegung Gewässerabstands- und Verkehrsbaulini- en entlang Dorfbach in Hakab/Nürensdorf, Anhörung, Stellungnahme
- Gemeinde Bassersdorf, öffentlicher Gestaltungsplan Dorfplatz, Anhörung, Stellungnahme
- Gemeinde Volketswil, Teilrevision Nutzungsplanung, Nachführung fünf Kernzonenpläne, Anhörung, Stellungnahme
- Gemeinde Dietlikon, Privater Gestaltungsplan Altbach, Anhörung, Stellungnahme
- Gemeinde Dietlikon, Kommunale Energieplanung Dietlikon, informelle Vernehmlassung, Stellungnahme
- Gemeinde Fällanden, Privater Gestaltungsplan Huebwis, Anhörung, Stellungnahme
- Stadt Dübendorf, Privater Gestaltungsplan Giessen und Anpassung BZO, Anhörung, Stellungnahme
- Gemeinde Volketswil, Privater Gestaltungsplan Brunnwis, Kindhausen, Anhörung, Stellungnahme